



Stadt Wuppertal

Umweltberatung & Artenschutz, Untere Naturschutzbehörde

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Merkblatt zur Fotodokumentation

Stand 04.11. 2020

Sinn und Zweck der Fotodokumentation ist die individuelle Erscheinung und Veränderung des Bauch- und Rückenpanzers eines jeden Exemplars festzuhalten.

Denn nur wenn Veränderungen über einen Zeitraum mehrfach festgehalten wurden, kann nachvollzogen werden, dass das erste und das aktuelle Bild auch von ein und demselben Exemplar aufgenommen wurde.

Folglich kann die gegenwärtige und zukünftige Gültigkeit einer EU-Bescheinigung in Zweifel gezogen werden, oder diese sogar verlieren, wenn eine Kennzeichnung unterblieb und sich Angaben und Aussehen des Tieres widersprechen oder unstimmig sind.

Mithilfe der Methodik der Fotodokumentation können Sie Ihrer Kennzeichnungspflicht beikommen und zugleich sicherstellen, dass keine Zweifel an der legalen Herkunft des Tieres bestehen, da die Dokumentation dies als Anlage der EU-Bescheinigung belegt (Auch im Falle von weggelaufenen Tieren, kann ein Fundtier zweifelsfrei behördlich zugeordnet und herausgegeben werden).

Sobald die Naturschutzbehörde die Fotos digital erhält und im System verarbeitet hat, stellt diese einen Ausdruck in Farbe mit den Messdaten zusammen und sendet Ihnen die Anlage amtlich gesiegelt für Ihre EU-Bescheinigung postalisch zu.

Wie sollten die Fotos am besten erstellt werden?

- Die Bildqualität sollte hochauflösend sein (mind. 0,5MB max. 5 MB)
- Das Tier sollte frei von Erde oder sonstigen verfälschenden Objekten sein, wenn es fotografiert wird
- Das Tier sollte formatfüllend fotografiert sein
- Als Unterlage eignen sich ebene glatte Flächen, idealerweise ein Rasterpapier, zur Fixierung der Schildkröte in der Rückenlage eignen sich eine Schale, Klebebandrolle, Deckel o.ä. ringförmige Gegenstände
- An kalten Tagen oder am Abend eignet sich die Fotografie meist besser, weil die Tiere dann weniger aktiv sind

- Wenn kein Rasterpapier vorhanden ist, kann auch ein Zollstock oder ein Maßband als Nachweismittel der Größe des Tieres danebengelegt werden
- Ein beschrifteter Zettel oder eine Beschriftung des Panzers mittels abwaschbaren Stifts eignet sich bei mehreren Tieren, diese nach dem Fotografieren auseinanderzuhalten, auch für die SachbearbeiterInnen. Hier können Informationen wie NAME, CITES-Nr., GEWICHT aufgeschrieben werden.

Beispielhafte Abbildungen



Vorderseite



Rückseite